Campagnalandschaft mit Kastell und Wasserfall

Public Domain Mark 1.0 - Weltweit frei von bekannten urheberrechtlichen Einschränkungen

Worum es geht

Gaspard Dughets Thema ist die allumfassende Natur, in die sich auch die von Menschenhand geschaffene Architektur wie gewachsen einfügt. Klein und nichtig angesichts der heroischen Umgebung erscheinen ein Hirte mit seinen Schafen sowie ein friedlich lagerndes Paar wie mit der Landschaft verwoben. Letztere ist nicht topographisch zu verstehen, sondern reflektiert die ideale Vorstellung Arkadiens. Alle Bildteile stehen in einem harmonischen Gleichgewicht. Dem Künstler ging es nicht um die bloße Wiedergabe, sondern er verwandelte das Dargestellte in ein Gleichnis kosmischer Ordnung, das geistige Ideal eines geschlossenen Weltbildes und die »wilde« Natur gehen eine Symbiose ein. Auch die kühlfarbige Verbindung von schwarzer Kreide und graublauem Papier versinnbildlicht die distanzierte Haltung Dughets in seiner klassischen Phase. Ein vergleichbares Blatt befindet sich im Museum Kunstpalast Düsseldorf (Eckhart Knab: »Oberservations about Claude, Angeluccio, Dughet, and Poussin«, in: Master Drawings 9, 1971, S. 367; Gaspard Dughet und die ideale Landschaft, bearbeitet von Christian Klemm, Ausst.-Kat. Goethe-Museum, Düsseldorf [22.10.-6.12.1981], Düsseldorf 1981, Nr. 13) und auch die in Stuttgart aufbewahrte Zeichnung aus der Slg. Schloss Fachsenfeld gehört in diese Phase (Inv. Nr. Extra 723). Das vorliegende Blatt ist die Vorzeichnung zu einem Gemälde Dughets mit unbekanntem Aufenthaltsort (Marie-Nicole Boisclair: Gaspard Dughet. Sa vie et son oeuvre, Paris 1986, Nr. 383; vgl. die Variante in Columbus, Museum of Art; ebd. Nr. 259). In Rom als Sohn eines französischen Kochs und einer Italienerin geboren, nannte sich Dughet später aus persönlicher und künstlerischer Verehrung für seinen Schwager Nicolas Poussin (1594-1665) nach diesem und führte dessen, zusammen mit Claude Lorrain (1600-1682) begründete Tradition der idealen, heroischen Landschaft fort.

Titel	Campagnalandschaft mit Kastell und Wasserfall
Inventarnummer	C 1817
Medium	Zeichnung
Personen	Gaspard Dughet (Künstler / Künstlerin): * 04. Juni 1615 Rom – † 25. Mai 1675 Rom
Datierung	um 1660
Technik	schwarze Kreide, Weißhöhung (Reste)
Material	Papier

Maße	Höhe: 32,80cm(Blatt) / Breite: 41,90cm(Blatt)
Urheberrecht	gemeinfrei
Status	Inventarisiert
Sammlungsbereich	Zeichnungen
Standort	Depot
Hinweis	Staatsgalerie Stuttgart, Graphische Sammlung, alter Bestand
Literatur	Pierre Rosenberg: On the present status of seventeenth-century French drawing, New York 1987, p. 13 / Marie-Nicole Boisclair: Gaspard Dughet. Sa vie et son Oeuvre (1615-1675), Paris 1986, p. 421 , Nr. bei 383 / Karl Ludwig Weisser: Zettelkatalog der Zeichnungen des Königlichen Kupferstichkabinetts [handschriftlich], Stuttgart 1863, Nr. Bü. 220

Haben Sie Fragen oder Informationen zu diesem Objekt?
Kontaktieren Sie uns

Permanenter Link auf diese Seite